

# Mechthild Ehmann

## Skulpturen



Portfolio



## Inhalt

### Werkabbildungen

Seite 1	WINTERSUN • 2020 • Massivglas, geschliffen, poliert • 18 x 45 x 50 cm
Seite 3	INTIMATE • 2019 • Massivglas, geschliffen, poliert • variabel, ca. 45 cm hoch
Seite 4	CLEAR MIND • 2024 • Massivglas, geschliffen, poliert • 10 x 25 x 23 cm ESSENCE • 2024 • Massivglas, geschliffen, poliert • 25 x 20 x 23 cm
Seite 5	POLARMOON • 2024 • Massivglas, geschliffen, poliert • 24 x 10 x 25 cm
Seite 6	BUCKWHEAT • 2014 • Bronze, teilpatiniert, poliert, lackiert • 130 x 150 x 120 cm
Seite 7	LITTLE HEART • 2015 • Bronze, vergoldet • 24 x 22 x 16 cm
Seite 8	DOPPELMOND • 2013 • Carrara Marmor, teilpoliert • 50 x 70 x 60 cm
Seite 9	WHITE HIP • 2019 • Carrara Marmor, poliert • 40 x 35 x 50 cm
Seite 15	CHARON • 2018 • Massivglas, geschliffen und poliert • 120 x 17 x 9 cm
Seite 17	FLÜGEL • 2014 • Bronze, teilpatiniert, poliert, lackiert • 50 x 60 x 120 cm
Seite 18	TURMOIL • 2015 • Schwarzer Dolorit, teilpoliert • 42 x 32 x 70 cm

### Texte

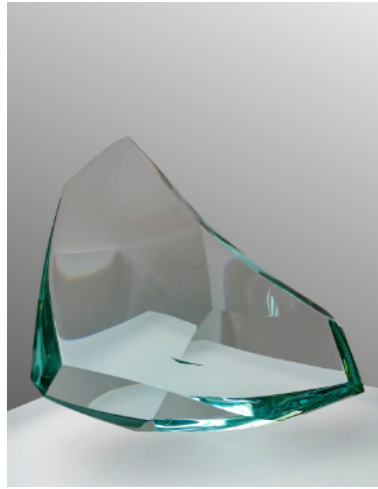
Seite 10	Kurztext (968 Zeichen)
Seite 17	Werkbesprechung (2.576 Zeichen)

### Vita

Seite 11	Biografie Wettbewerbe/Preise Ausstellungen/Messeteilnahmen
Seite 14	Arbeiten im öffentlichen Raum/Sammlungen

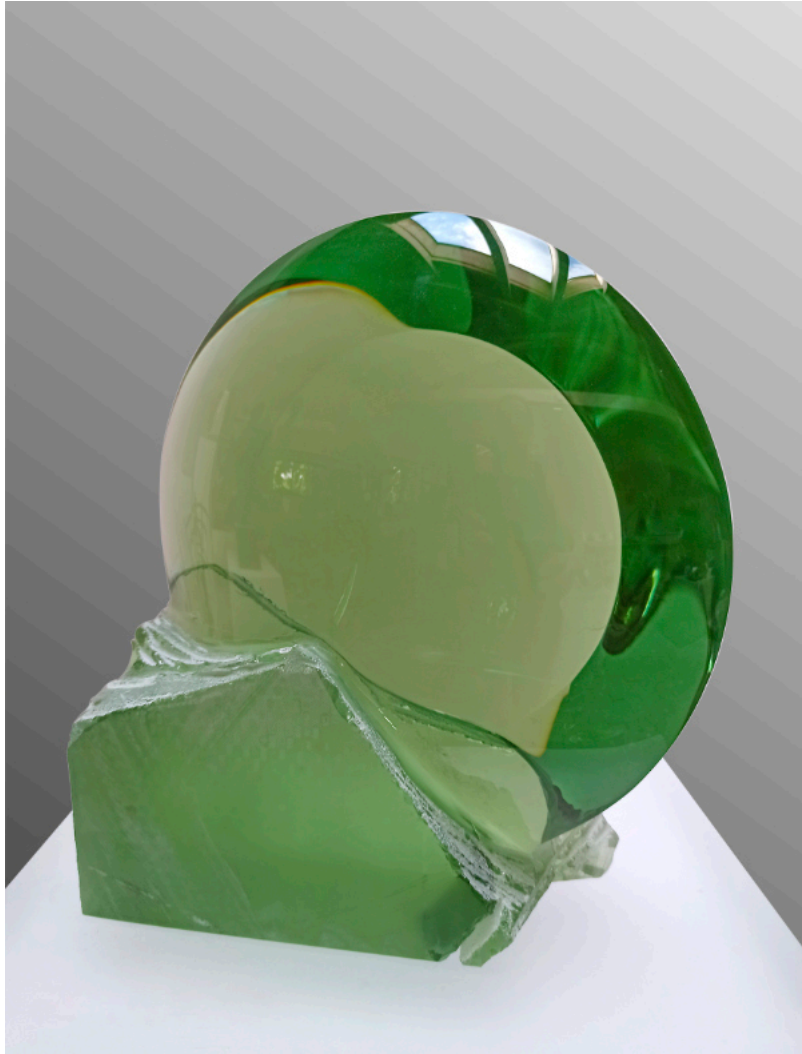


INTIMATE • 2019 • Massivglas, geschliffen, poliert • variabel, ca. 45 cm hoch



CLEAR MIND • 2024 • Massivglas, geschliffen, poliert • 10 x 25 x 23 cm

ESSENCE • 2024 • Massivglas, geschliffen, poliert • 25 x 20 x 23 cm



POLARMOON • 2024 • Massivglas, geschliffen, poliert • 24 x 10 x 25 cm



BUCKWHEAT • 2014 • Bronze, teilpatiniert, poliert, lackiert  
• 130 x 150 x 120 cm • Sammlung Würth, Inv. 16879



LITTLE HEART • 2015 • Bronze, vergoldet • 24 x 22 x 16 cm



DOPPELMOND • 2013 • Carrara Marmor, teilpoliert • 50 x 70 x 60 cm





WHITE HIP • 2019 • Carrara Marmor, poliert • 40 x 35 x 50 cm



**Mechthild Ehmann, \*1963**

### **Kurztext**

Obwohl ursprünglich ganz von der gegenständlichen Kunst geprägt, entwickelt Mechthild Ehmann in ihren Steinskulpturen seit 1997 eine abstrakte Formensprache, die Sinnlichkeit mit Strenge verbindet und Organoides anklingen lässt.

Mit ihrer klassischen Auffassung von bildhauerischer Sprache und in vager Verwandtschaft zu Brancusi, Arp und Hepworth gehört Mechthild Ehmann zu den stillen Durchdringern mit einer ganz unzeitgemäßen Leidenschaft für Form und Material. Gegensätzliche, einander widersprechende Themen und (Material-) Eigenschaften fügen sich im bildhauerischen Prozess zu einer Einheit, deren harmonische Ausgewogenheit sich nicht in einer unverbindlichen Ästhetik verliert, sondern in spannungsgeladene, erotische Verdichtung führt.

Die auf einem winzigen Auflagepunkt ausbalancierten und dadurch beweglichen Skulpturen überraschen und beglücken durch ihre unerwartete Leichtigkeit und ihre sinnliche Emotionalität, die den Betrachter unwillkürlich zum Anfassen bewegen.

## Biografie

- 1982 Abitur am Jesuitenkolleg St. Blasien  
1983–88 Steinmetzlehre an der Münsterbauhütte Schwäbisch Gemünd  
1988–94 Studium der Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, bei Prof. Karl-Henning Seemann, Prof. Micha Ullman  
Lebt und arbeitet im Südschwarzwald

## Wettbewerbe/Preise

- 2017 Bräunlich-Bieser-Preis, Waldshut-Tiengen  
2011 Prix A.D.A.G.P Grand Palais, Paris (F)  
2010 Goldmedaille Salon des Artistes Francais, Grand Palais, Paris (F)  
Prix E.-M. Sandoz, Foundation Taylor, Paris (F)  
2008 Silbermedaille Salon des Artistes Francais, Grand Palais, Paris  
2007 Zonta Regio Kunstpreis (CH, D, F)  
2000 Förderpreis der Energie Baden-Württemberg

Einzelausstellungen, Ausstellungsbeteiligungen und Messeteilnahmen in Belgien, Deutschland, England, Frankreich, Österreich, den Niederlande und der Schweiz.

## Ausstellungen/Messeteilnahmen

- 2024 Altes Schloss, Wehr  
Die Faszination in der Form, Stadtstadel Kempten  
Stream Art Gallery, Brüssel (B)  
Flow Fine Art, Leverkusen
- 2023 art KARLSRUHE, mit ART-isotope · Galerie Schöber  
Knokke Art Fair, Knokke (B), mit ART-isotope · Galerie Schöber  
mianki.Gallery, Berlin  
Discovery art fair Frankfurt mit Galerie Thomas Huehsam  
ART MUC 2023 mit Galerie Thomas Huehsam

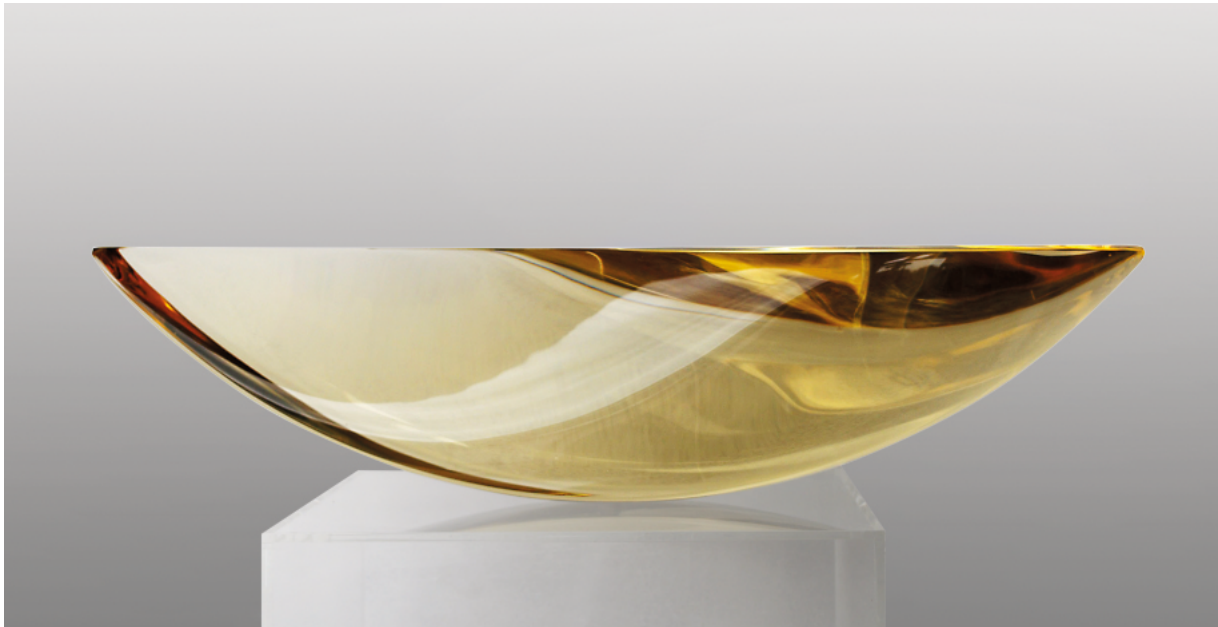
- 2022 Villa Berberich, Bad Säckingen  
Alte Kirche St. Michael, Stadtmuseum und Kunstverein Schopfheim e.V.  
art KARLSRUHE, mit ART-isotope · Galerie Schöber
- 2021 Museum Schloss Bonndorf  
ART-isotope · Galerie Schöber, Fröndenberg  
25. Internationales Bildhauersymposium St. Blasien  
Kunst bei Hoffbauers, Winnigen
- 2020 Neues Archiv, Burg Wertheim, mit ART-isotope · Galerie Schöber  
art KARLSRUHE, mit ART-isotope · Galerie Schöber
- 2019 Galerie Mauritiushof, Bad Zurzach (CH)  
Neues Archiv Burg, Wertheim, mit ART-isotope · Galerie Schöber  
Kunstverein Löffingen  
Kunstverein Haus Salmegg, Rheinfelden
- 2018 EuropArtFair, Amsterdam (NL)  
Hans-Toma-Museum, Bernau  
Galerie Altes Schloss, Wehr  
art KARLSRUHE, mit ART-isotope · Galerie Schöber  
Schlosskeller Waldshut-Tiengen, Preisträgerausstellung
- 2017 Kunsthalle Würth, Schwäbisch Hall  
art KARLSRUHE, mit ART-isotope · Galerie Schöber
- 2016 Landesvertretung Rheinland Pfalz, Berlin  
Hans-Thoma-Museum, Bernau im Schwarzwald  
Kunsttage Winnigen  
Atelier Laubach, Ostrach-Laubbach  
art KARLSRUHE, mit ART-isotope · Galerie Schöber
- 2015 Galerie Altes Schloss, Wehr  
Contemporary Art Ruhr (C.A.R), Essen, mit ART-isotope · Galerie Schöber  
Kunstverein Bad Säckingen und Kunstverein Bahlingen a.K.  
art KARLSRUHE, mit ART-isotope · Galerie Schöber

- 2014 Museum Herborn  
 art-fair Köln, mit ART-isotope · Galerie Schöber  
 interart, Beeldentuin (NL)  
 art station, Zürich (CH)
- 2013 art KARLSRUHE, mit ART-isotope · Galerie Schöber  
 Galerie Arthus, Zell am Harmersbach  
 ART-isotope · Galerie Schöber, Dortmund  
 Galerie Alte Schule Adlershof, Berlin  
 Schlosskeller Waldshut-Tiengen  
 art KARLSRUHE, mit Galerie Arthus Zell a. H.  
 Kulturtankstelle Döttingen (CH)
- 2012 Galerie Eva Wild, Zürich (CH)  
 Salon des Artistes Francais, Paris (F)  
 art KARLSRUHE, mit Galerie Arthus Zell a. H.
- 2011 Flowers Gallery, London (GB)  
 Galerie Vagt, Berlin  
 Museum Rehmann, Laufenburg (CH)  
 Galerie Altes Schloß, Wehr  
 Salon des Artistes Francais, Paris (F)  
 Kunstverein Löffingen  
 Kunst Zürich 2011, mit Galerie Eva Wild (CH)  
 depot.K, Freiburg  
 Galerie Koppenhagen, Berlin  
 art KARLSRUHE, mit Galerie Arthus Zell a. H.
- 2010 interart, Beldentiuin (NL)  
 art station, Zürich (CH)  
 Salon des Artistes Francais, Paris (F)  
 Galerie Küper, Stuttgart  
 art KARLSRUHE, mit Galerie Arthus Zell a. H.

- 2009 Deutsche Botschaft, Brüssel (B)  
 Salon des Artistes Francais, Paris (F)  
 EU-Landesvertretung Baden Württemberg, Brüssel (B)  
 art KARLSRUHE, mit Galerie Arthus Zell a. H.
- 2008 Salon des Artistes Francais, Paris (F)  
 art KARLSRUHE, mit Galerie Arthus Zell a. H.
- 2007 art station, Zürich (CH)
- 2005 Salon des Artistes Francais, Paris (F)  
 art KARLSRUHE, mit Galerie Arthus Zell a. H.

## Arbeiten im öffentlichen Raum/Sammlungen

BUCKWHEAT (Bronze), Ankauf Sammlung Würth, Künzelsau  
 PORTRÄTS C.u.E. STOLL (Bronze), Stoll-Vita-Stiftung, Waldshut  
 TIME STILL (Glas), Glasmuseum Grellet (A)  
 BEZIEHUNG (Bronze), Kreuzfahrtschiff AIDA  
 BIG HEAD (Granit), Skulpturenweg Korber Kopf  
 GAIA (Kalkstein), Villy-en-Auxois (F)  
 BRUNNENSKULPTUR (Granit), Horb-Dettingen  
 SALVE REGINA (Bronze), Patres-Garten der Jesuiten, Kolleg St. Blasien  
 DER TRAUM VOM FLIEGEN (Granit), Feldberg, Schwarzwald  
 DIPYLON (Granit), Skulpturenweg Hohentengen (D) und Kaiserstuhl (CH)  
 Porträtaufträge Generalverwaltung der Max-Planck-Gesellschaft, München  
 Porträts der Nobelpreisträger Nüsslein-Vollhard, von Klitzing und Ertl



CHARON • 2018 • Massivglas, geschliffen und poliert • 120 x 17 x 9 cm



Exemplarische Massivglas-Skulpturen • ca. 35 cm hoch • drehbar

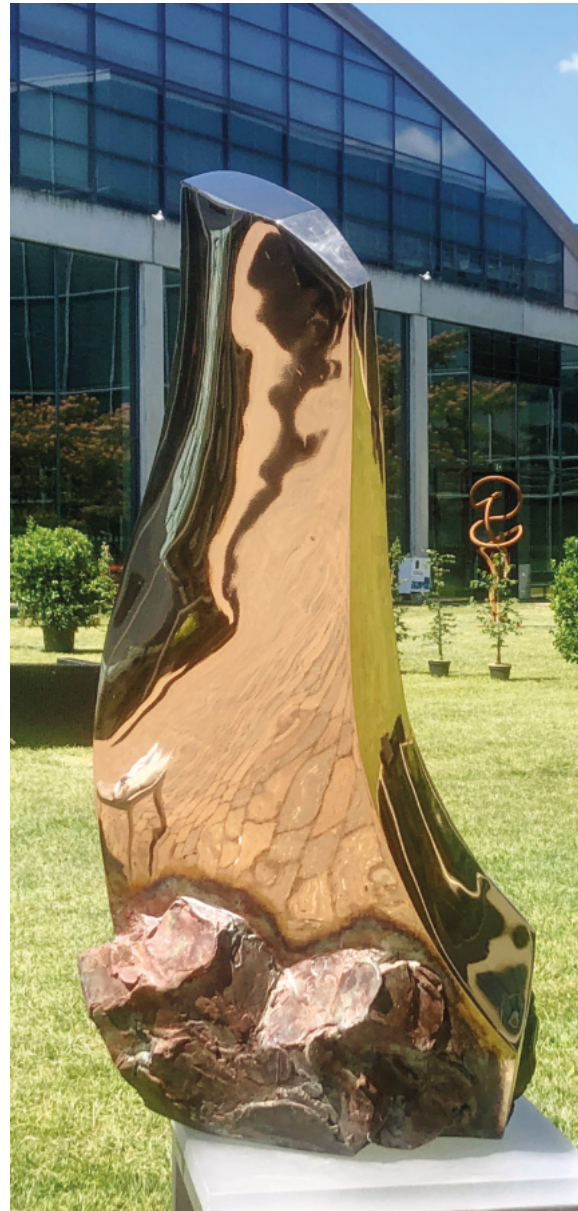


## Zum Werk von Mechthild Ehmann

Obwohl ursprünglich ganz von der gegenständlichen Kunst geprägt, entwickelt Mechthild Ehmann in ihren Steinskulpturen seit 1997 eine abstrakte Formensprache, die Sinnlichkeit mit Strenge verbindet und Organoides anklingen lässt.

Mit ihrer klassischen Auffassung von bildhauerischer Sprache und in vager Verwandtschaft zu Brancusi, Arp und Hepworth gehört Mechthild Ehmann zu den stillen Durchdringern mit einer ganz unzeitgemäßen Leidenschaft für Form und Material. Gegensätzliche, einander widersprechende Themen und (Material-) Eigenschaften fügen sich im bildhauerischen Prozess zu einer Einheit, deren harmonische Ausgewogenheit sich nicht in einer unverbindlichen Ästhetik verliert, sondern in spannungsgeladene, erotische Verdichtung führt.

Die jeweils auf einem winzigen Auflagepunkt ausbalancierten und dadurch beweglichen Skulpturen überraschen und beglücken durch ihre unerwartete Leichtigkeit und ihre sinnliche Emotionalität, die die Betrachter unwillkürlich zum Anfassen bewegen. Durch das unwiderrufliche Wegnehmen von





Material entsteht die beabsichtige Skulptur in einem steten Dialog zwischen der inneren Vorstellung und der sich entwickelnden äußeren Form.

Den rohen Stein in ein eigenständiges, in sich geschlossenes aber bewegliches Subjekt zu verwandeln, dabei das Material und seine Eigenart zu würdigen und zur Geltung zu bringen – das ist das Hauptthema bei der Steinbildhauerei. Während sich bei den Steinarbeiten Form und Volumen durch die polierte Oberfläche im Umfeld behaupten, wird bei den Bronzen durch die Spiegelung des Außenraumes zudem die Frage von Realität und Illusion thematisiert.

Auch die Bronzearbeiten widmen sich den Fragestellungen der Steinarbeiten, wobei das Wechselverhältnis zwischen Raum und Skulptur (durch den Sog, der von den ‚spiegel-polierten‘ Flächen ausgeht) an Bedeutung gewinnt.

Beim Material Glas bleibt Mechthild Ehmann ihrer Arbeitsweise treu: diese Skulpturen werden nicht etwa gegossen oder geblasen, sondern sind Unikate und, ganz wie die Steinarbeiten, aus dem vollen Block subtraktiv herausgearbeitet und anschließend in sorgfältig abgestuften Arbeitsschritten geschliffen und bis zum Hochglanz bzw. zum Zustand vollkommener Klarheit poliert.



Mechthild Ehmann in ihrem Außenatelier bei der Bearbeitung einer Massivglas-Skulptur

Bei den Glasskulpturen geht die Umstülpung weiter, Raum und Form werden durch die Transparenz des Materials transzendiert und dabei entstehen Innenräume von geradezu magischer Qualität. Immer dient die sinnliche Oberfläche als Kontaktorgan, als Aufforderung, Einladung und Verführung zu einer ganz persönlichen, intimen Erfahrung.

Stand: 2024-09-02



**ART-isotope • Galerie Schöber**  
Burg Wertheim, Schlossgasse 11  
D - 97877 Wertheim  
+49 - (0)172 - 2 32 88 66  
mail@art-isotope.de

**art-isotope.de**